



Aufbau einer Stomaberatungsstelle Leitfaden/Checkliste

Eine strategische Planung für den Aufbau oder Gründung einer Stomatherapie lässt sich in drei Phasen unterteilen: **Vor – Während – und – Nachphase**

1. Erarbeitung einer ausführlichen Konzeption für eine Stomaberatungsstelle (ist ein Prozess der mehrere Monate in Anspruch nehmen kann)
2. Entwicklung der Strategie unter Berücksichtigung der vorhandenen oder zu erwartenden Ressourcen (Einsatz an Personal, Sach- und Finanzmittel)
3. Beginn der Tätigkeiten und Umsetzung der Strategie in die Praxis

Eine ausführliche Situationsanalyse (Wo stehen wir heute? Warum?) ist Voraussetzung für die Entwicklung einer zukunftsweisenden Strategie. Folgende Fragen sind zu beachten:

- Worin bestehen die Stärken einer Stomatherapie?*
- Wie hoch ist der Bedarf, wie viele Stomaanlagen gibt es und wird es noch geben?*
- Welche Spielregeln sind zu beachten? (Bestehende Stomaberatungszentren)*
- Welche Wirtschaftlichkeit soll über die Dienstleistung Stomatherapie erreicht werden? Kosten/Nutzenanalyse.*

<p>1.Phase Vor:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Einreichung des Stellenantrages zusammen mit dem Projektauftrag bei der Spitaldirektion. ✚ Lobbyingarbeit: Kurzvorstellung der Gründungsperson und den Schlüsselpersonen (Pflegedienstleitung, Vertretung aus der Ärzteschaft, Betriebswirtschaft, HöFa II) - Worin besteht die Motivation und was ist die Kernkompetenz, Leitidee. ✚ Erarbeitung eines ausführlichen Stomatherapiekonzeptes (Gründung einer Projektgruppe) mit folgendem Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzung und Zweck • Bedarfsabklärung • Beabsichtigte Tätigkeitsfelder • Beabsichtigter Leistungsumfang • Betriebswirtschaftliche Analyse • Qualitätssicherung • Chancen und Risiken • Stärken und Schwächen • Image (für die Klinik) • Know-how
---------------------------------	---

Hierzu dienen hilfreiche Dokumente der Schweizerischen Vereinigung der StomatherapeutInnen SVS:

- Tätigkeitsprofil
- Leitlinien zur Stomatherapie
- Berufsbild
- Positionspapier (in Erarbeitung)
- Pflegequalitätsstandard der Stomatherapie
- Sektorenübergreifender Leitfaden Stomatherapie (nur deutsche Fassung)

Grundsatz

Die festgesetzte Strategie, die sie umsetzen sollen und alle beteiligten Schlüsselpersonen, die sie bei diesem Projekt unterstützen, müssen eine Einheit bilden. Nur wenn alle Beteiligten mit ihrer Funktion diese Strategie mit voller Überzeugung vertreten können, werden sie alles daran setzen, sie erfolgreich zu verwirklichen.

<p>2. Phase Während: Einrichten der Stomaberatungsstelle (siehe Inventarliste)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Lage/Standort ✚ Infrastruktur ✚ Stellenbeschreibung ✚ Festlegung der Öffnungszeiten/Verfügbarkeit ✚ Vertretungsregelung ✚ EDV/Patientenverwaltung ✚ Rechnungswesen ✚ Leistungserfassung/ Tarmedtarife (stationär, ambulant) ✚ Statistik ✚ Vernetzung/Kooperation mit Spitex, Hausärzten, Ernährungsberatung, Selbsthilfegruppe Ilco, Pflegeheimen, Firmen, Apotheken, Sanitätshäuser, ✚ Weiterbildung/Ausbildung zur Stomatherapeutin ✚ Broschüren, Visitenkarten, PR Auftritte ✚ Auftritt in der Spitaleigenen Homepage ✚ Mitgliedschaft SVS ✚ Produkteinkauf/Verkauf ✚ Lagerhaltung
---	--

<p>3. Phase Nach: Im Zeitraum von einem Jahr – Controlling, Soll-Ist-Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Habe ich die Ziele erreicht? ✚ Analyse der Abweichungen, Ursachen finden ✚ Massnahmen für die Zukunft ableiten <ul style="list-style-type: none"> ➤ Positionierungsaufbau ➤ Positionierungspflege: Erreichte Stellung im Umfeld Spital intern und extern zu halten und auszubauen. ➤ Marketing ➤ Schulungen anbieten
---	---

Für die fachliche Begleitung und für die Übernahme der Übersetzungskosten danken wir Herbert Dörnberger und Pietro Garzotto von der Firma Coloplast ganz herzlich.
Yvonne Fent & Monica Stenhope, Oktober 07

